



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Hendrik Lange (DIE LINKE)

Hochschuldozenten nach § 41a Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) und Professuren nach § 34 Abs. 3 Satz 3 HSG LSA

Kleine Anfrage - KA 6/7613

Vorbemerkung des Fragestellenden:

2009 wurden der § 41a und der § 34 Abs. 3 Satz 3 in das Hochschulgesetz des Landes eingefügt. Nach § 41a können die Hochschulen Universitätsdozentinnen und -dozenten berufen, die ausschließlich Aufgaben in der Lehre wahrnehmen. § 34 Abs. 3 Satz 3 HSG LSA ermöglicht es Professorinnen und Professoren für fünf Jahre befristet überwiegend oder ausschließlich in Lehre oder Forschung eingesetzt zu werden, wenn das Lehrangebot sichergestellt wird. Mit diesen Maßnahmen sollte Engpässen bei der Lehrversorgung an den Hochschulen entgegengewirkt werden.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft

Frage 1:

Wie viele Stellen für Hochschuldozentinnen und -dozenten wurden seit Einführung der Paragraphen in das Hochschulgesetz geschaffen? Bitte auf die einzelnen Jahre und Hochschulen aufschlüsseln.

Nach Maßgabe des § 41a HSG LSA können an Hochschulen mit Habilitationsrecht, soweit die Maßnahmen zur Verstärkung der Lehre nach § 34 Abs. 3 Satz 3 bis 6 nicht ausreichen, Universitätsdozenten und Universitätsdozentinnen berufen werden. Von dieser Ermächtigung wurde bislang noch kein Gebrauch gemacht.

Frage 2:

Wie viele dieser Stellen wurden seither besetzt? Bitte auf Jahre und Hochschulen aufschlüsseln.

Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 3:

Wie viele Professorinnen und Professoren haben nach § 34 Abs. 3 Satz 3 HSG LSA ausschließlich oder überwiegend Aufgaben in der Forschung oder der Lehre übertragen bekommen? Bitte auf Jahre und Hochschulen sowie nach Art der Aufgabe aufschlüsseln.

Professorinnen und Professoren, welche überwiegend oder ausschließlich Aufgaben im Bereich der Lehre wahrnehmen, werden aktuell an den Hochschulen nicht beschäftigt.

Professorinnen und Professoren, welche überwiegende Aufgaben im Bereich der Forschung erbringen, werden lediglich an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg beschäftigt. Insgesamt sind dies aktuell 7 Stellen, was einem prozentualen Anteil von 3,2 % der Gesamtprofessorenschaft der Universität entspricht. Die betreffenden Stellen wurden seit 2010 im Rahmen der Forschungsschwerpunkte geschaffen bzw. vereinbart. Zudem sind im Rahmen des vom Land geförderten universitären Forschungszentrums „Dynamische Systeme - Biosystemtechnik“ insgesamt 5 W 1/W 2-Forschungsprofessuren ausgeschrieben.

Frage 4:

Wie wurden in diesen Fällen die Lehrangebote bzw. die sonstigen Verpflichtungen gemäß § 34 Abs. 3 Satz 4 HSG LSA sichergestellt?

Diese Verpflichtungen wurden bzw. werden im Rahmen der errechneten Lehrkapazitäten ausgeglichen.